

Stadt

Dienstag, 27. Januar 2015

BI nimmt inhaltliche Arbeit auf

Schürenfeld-Gegner mit neuem Namen

Strickherdicke. Die Bürgerinitiative „Verhinderung des Gewerbegebietes Schürenfeld und Verbesserung der Verkehrssituation B233“ hat einen langen und wenig einprägsamen Namen. Das haben 15 BI-Mitglieder jetzt bei ihrem ersten Arbeitskreistreffen geändert – und sich auf die Abkürzung „BIS 233“ geeinigt. Statt wie zunächst geplant getrennt nach Themen zu arbeiten, wollen die Mitglieder das künftig in der großen Gruppe tun. Sie beschließen, darauf zu achten, dass die Zählung für das neue Verkehrsgutachten nicht erneut in den Ferien stattfindet. Zudem will die BI Straßen.NRW kontaktieren, um die geplanten Ampelanlage in Höhe des Heidewegs zu verhindern. Denn die Verbesserung der Verkehrsentwicklung ist für sie genauso wichtig wie die Verhinderung des geplanten Gewerbegebietes. Auch zur Bezirksregierung Arnsberg wollen die Mitglieder Kontakt aufnehmen, sich zudem bei IHK und Handwerkskammer Informationen zu Neuanstellungen von Unternehmen einholen. Außerdem sollen die Unterschriftenaktionen für den Einwohnerantrag intensiviert werden.